

Von Adlgaß zur Steinalm und Bäckeralm

Ein Reisebericht vom Almgangerl des Bayernbundes bei herrlichem Almsommer-Wetter

Die herrliche Aussicht, Essen und Trinken sowie die fröhliche Gesellschaft machten aus dem letzten Sommersonntag in diesem Jahr ein unvergesslich schönes Almerlebnis. Die Bayernbund-Mitglieder des Kreisverbandes Traunstein wanderten gemeinsam zur Bäckeralm, die am Südhang des Teisenbergs, sozusagen auf der Inzeller Seite, liegt. Die Wanderung begann an der Kreisstraße kurz vor Adlgaß und führte zunächst ca. 1 Std. lang über eine Forststraße hinauf zum beeindruckenden Aussichtspunkt. Hier hatte man einen herrlichen Ausblick auf das weite Inzeller Tal mit dem klaren Blick bis zu den Loferer- und Leoganger-Berge sowie ins Ruhpoldinger Tal. Ein paar Minuten später erreichte die Wanderschar das erste Ziel, die Steintal-Hütte am Teisenberg. Dort warteten die Hausherrn **Marianne und Anderl Wimmer**, die sich für eine kleine Verköstigung der Wanderer äußerst zuvorkommend ins Zeug gelegt haben. Schon ein paar Augenblicke nach der herzlichen Begrüßung entstand eine entspannte und gesellige Stimmung, die durch den majestätischen Ausblick auf die beschauliche Almweise der Bäckeralm noch verstärkt wurde. In einer kurzen aber schwungvollen Darstellung erzählte dann Anderl Wimmer die Begebenheiten rund um die Fischereirechte am Frillensee und die verschiedenen Forsthütten am Teisenberg. Anderl Wimmer, der Jäger aus Emertsham, der in den letzten Jahren auch verschiedene Partner bei der

Pacht der Hütte und bei den Fischereirechten am Frillensee und den dazugehörigen Zuläufen hatte, ist nun schon seit über 20 Jahren hier rund um die Adlgaß in seinem „zweiten zu Hause“ daheim und bestens mit den weiteren Beteiligten aus Bauernschaft und Forst bekannt. Viel wurde in der Vergangenheit schon eingebracht und erfolgreich geführt, dennoch bleibt weiterhin einiges zu tun. So sieht er seine aktuelle Aufgabe, dass beispielsweise die Hechtpopulation im Frillensee wieder erhöht werden muss. Im Namen des Bayernbundes bedankte sich der Stellvertretende Vorsitzende Andreas Hallweger für die überaus zuvorkommende



Gastfreundschaft und lobte die Hausherrn: „Die Steintalhütte ist heute in einem hervorragenden Zustand und besonders auch das Umfeld der Hütte wurde in liebevoller Arbeit gefällig und zur Umgebung passend gestaltet. Dazu können wir nur gratulieren.“ Nach dem kurzen Halt an der Steintalhütte wanderten die Bayernbündler zur Bäckeralm, die sich in den nachmittäglichen Sonnenstrahlen prächtig präsentierte. Nach der Begrüßung

durch die Almleute Georg und Elisabeth Hallweger, „Vorderteisenberger aus Inzell“, saß man gesellig bei Cafe und Kuchen und dem ein oder anderen Getränk auf der Sonnenseite. Musikalisch und singend genossen alle den Ausklang des Almausfluges und nahmen viele Eindrücke und Fröhlichkeiten mit ins Tal.

Inzell, 16. September 2012

